

Großer Deal mit Heroin: Bergkamener festgenommen

Umfangreiche Ermittlungsmaßnahmen der Kriminalpolizei Unna haben in den vergangenen Tagen zur Festnahme von insgesamt sechs Tatverdächtigen geführt. Unter ihnen auch ein Mann aus Bergkamen. Ihnen wird vorgeworfen in größerem Stil mit Heroin gehandelt zu haben.

In diesem Zusammenhang wurden fünf Wohnungen durchsucht, was zur Sicherstellung größerer Mengen Heroin, mehreren Tausend Euro Bargeld und drei Pkw führte. Gegen die drei Hauptverdächtigen, zwei Unnaer und einen Dortmunder im Alter von 30 bis 35 Jahren, wurde auf Antrag der Staatsanwaltschaft Haftbefehl erlassen. Die weiteren Tatverdächtigen aus Unna, Bergkamen und Dortmund in Alter von 26 bis 41 Jahren wurden zunächst wieder entlassen.

Den Ursprung nahm das Verfahren nach dem Tod von zwei Drogenabhängigen aus Menden, die im Kreis Unna an einer Überdosierung verstorben waren. Zur Aufklärung der weiteren Hintergründe dauern die Ermittlungen an.

Beim 15. Hafenfest mit dem Motorboot ohne Führerschein fahren

Seebären sind die Bergkamener schon wegen ihrer Nähe zur Marina seit einigen Jahren. Jetzt können sie auch Freizeitkapitäne werden – auch ohne einen Bootsführerschein.

Genau dieses Angebot, dazu noch völlig kostenlos, gibt es beim inzwischen 15. Hafenfest am 8. und 9. Juni.



Möglich macht dies der „Bundesverband Wassersportwirtschaft“, dessen Geschäftsführer Jürgen Tracht zur Vorstellung dieser Offerte am Donnerstag extra nach Bergkamen anreiste. Fürs Hafenfest ist dies eine

interessante Novität und für den Bundesverband eine Premiere, wie Tracht erklärte. Dafür habe man sich das größte Sportboot-Hafenfest in NRW ausgesucht.

Möglich macht dies eine Gesetzesänderung, die wenig bekannt ist und im Oktober vergangenen Jahres in Kraft trat. Demnach dürfen die deutschen Flüsse und Kanäle bis auf den Rhein mit Motorbooten bis zu 16 PS auch ohne entsprechenden Führerschein befahren werden. Voraussetzung ist allerdings, dass die Frau oder der Mann am Ruder mindestens 16 Jahre alt ist,

Weils das 15. Hafenfest ist und die Boote bis zu 15 PS haben dürfen, kommt lädt der Bundesverband Wasserwirtschaft mit 15 entsprechenden Booten zur kostenlosen Schnupperfahrt. „Gern dürfen auch Familien mit Kindern kommen“, mach Jürgen Tracht Mut. Die Fahrt geht dann über 20 bis 30 Minuten von der Marina Rünthe in Richtung Kraftwerk Heil und Haus Aden. Den Akteuren der beliebten Drachenboot-Rennen oder der Wasserski-Show, die es zu diesem kleinen Hafenfest-Jubiläum wieder gibt, kommen die Freizeitskipper deshalb nicht in die Quere.

Jedes Boot wird von einem erfahrenen Instrukteur begleitet, die die Verkehrsregeln auf dem Wasser lassen sich nicht in einem Schnelldurchgang lernen.

Bürgermeister Roland Schäfer ist nicht nur davon überzeugt, dass diese 15-PS-Boote eine Bereicherung für das Hafenfest

ist. Er geht davon aus, dass die heimischen Charterbetriebe durch sie ihre Angebotspalette bereichern könnten. Dass diese neue gesetzliche Regelung den Anbietern von Bootsführerscheinkursen das Wasser abgraben könnte, glaubt Jürgen Tracht nicht. Sehr oft sind die ersten Fahrten mit diesen Booten ein Anreiz auf Größeres und PS-Stärkeres umzusteigen.

Die Testfahrten finden am Samstag, 8. Juni, und Sonntag, 9. Juni, jeweils von 11.00 bis 19.00 Uhr statt. Einfach im Informationszelt am Gästesteg G der Marina Rünthe anmelden und los geht's.

Kindercamp des Jugendamts erstmals auf dem Gelände der Pfadfinder

Jetzt gibt es doch ein Kindercamp des Bergkamener Jugendamts; dies aber nicht am Wochenende vor Beginn der Sommerferien und dazu an einem anderen Ort. Das alles verspricht aber nicht weniger spannend zu werden.

Das traditionelle Kinderzeltlager des Bergkamener Jugendamtes wartet in diesem Jahr mit einigen Veränderungen auf. Erstmals findet das Zeltlager in Zusammenarbeit mit dem Pfadfinderstamm Pendragon statt. Auf dem Vereinsgelände an der Erich-Ollenhauer-Straße können Kinder zwischen 7 und 12 Jahren ein aufregendes Wochenende verbringen.

Vom 28. bis 30.6. geht es an die frische Luft. Nach dem Aufbau der eigenen Zelte am Freitagabend und einem ersten Kennenlernen starten auch schon die ersten Workshops, bevor am

Lagerfeuer das eigene Stockbrot gemacht wird.

Der Samstag startet dann mit einem Geländespiel, bei dem die volle Aufmerksamkeit der Teilnehmer gefragt ist. Abkühlung verspricht ein Ausflug in das Hallenbad nach Bönen. Gemeinsames Grillen und das Camp-Kino bereiten am Abend auf die Nachtwanderung vor. Das Zeltlager findet dann am Sonntag seinen Abschluss mit dem Abbau der Zelte und einer gemeinsamen Spielerunde. Neben dem geplanten Programm steht natürlich das gemeinsame Erlebnis im Mittelpunkt des Wochenendes. Betreut werden die 30 Kinder von einem ehrenamtlichen Team des Pfadfinderstamms Pendragon.

Der Teilnehmerpreis beträgt 20 Euro inklusive Vollverpflegung. Die Teilnehmer schlafen in eigenen Zelten. Schlafsack und Isomatte bzw. Luftmatratze müssen ebenfalls mitgebracht werden. Anmeldungen sind ab sofort im Kinder- und Jugendbüro im Rathaus möglich. Hier gibt es unter 02307/965381 auch weitere Informationen.

GSW unterbrechen Fernwärmeversorgung für Bergkamen-Mitte am 23. Mai

Da bleibt nur zu hoffen, dass die Eisheiligen am kommenden Donnerstag nicht wiederkommen, denn die GSW wollen am 23. Mai die Fernwärmeversorgung tagsüber für den Stadtteil Bergkamen-Mitte unterbrechen.

Grund seien dringend notwendige Reparaturarbeiten, teilt jetzt das Unternehmen mit. Die Fernwärmeversorgung wird von 8 bis 17 Uhr unterbrochen. Ausdrücklich weisen die GSW darauf hin, dass

davon die Fernwärmekunde im Stadtteil Weddinghofen nicht betroffen sind.

Einbrecher raubt aus Schlafzimmer am frühen Nachmittag Schmuck und Uhren

Unbemerkt von den Bewohnern und auch den Nachbarn stieg am frühen Mittwochnachmittag ein Einbrecher in das Schlafzimmer eines Einfamilienhauses an der Heinrichstraße ein und stahl Uhren und Schmuck.

Dabei nutzte der Unbekannte, das die Schlafzimmerfenster zum Lüften weit geöffnet waren. Er zerschnitt das Fliegengitter und stieg ein.

Mit diesem Einbruch könnte möglicherweise eine südländisch aussehende Frau in Verbindung stehen. Sie war nach Beobachtungen der Nachbarn im Wohngebiet am Vortag unterwegs gewesen, um zu betteln. Sie könnte dabei für einen Einbruch geeignete Häuser ausgekundschaftet haben.

Diese Frau wird von den Nachbarn wie folgt beschrieben: etwa 20 Jahre alt, schlank, bekleidet mit Jeanshose und buntem Rock. Weitere Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Burning Heart belegen Platz 11 beim weltweiten Songwettbewerb

Zum Auftakt des 15. Bergkamener Hafenfests sorgt erneut die Coverband „Burning Heart“ auf dem Hafenplatz in der Marina Rünthe für Stimmung. Mindestens ebenso gern hätte die Band Ende Juni bei der großen Feier zum 150. Geburtstag der Bayer AG in der BAYARENA in Leverkusen gespielt.



Die Bergkamener Band hatte sich an einem Musik-Wettbewerb beteiligt. Es galt, einen Song des renommierten Produzenten Hans Steingen zu interpretieren. Heraus kamen 180 Musikvideos aus 50 Ländern. „Burning Heart“ belegte beim Jury-Entscheid den 11. Platz. Die ersten 10 hätten bei der Jubelfeier auf die Bühne klettern dürfen, um gemeinsam „A Better Life“ zu interpretieren.

Erstmals spielten Burning Heart diesen Song bei der „Tünner Party Nacht“ in Hamm. Dort wurde ein Video gedreht, das mit Aufnahmen der Band im Bergkamener Bayer-Werk garniert wurde. Es war, wie die heimischen Musiker stolz bemerken, die einzige Liveaufnahme im gesamten Wettbewerb.

„Zum Ende des Votings, am 05. Mai, verfehlten wir mit Platz 11 nur denkbar knapp die „Top Ten“ sämtlicher Beiträge. Hier führten schon seit Wochen „Flashmobs“ und Tanzeinlagen aus Indonesien, China, Korea und Südamerika die Wertung an“, so Burning Heart auf ihrer Internetseite. „Schade, „Burning Heart“ hätte den über 30.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern „an Tagen wie diesen“ in der Arena gerne eingeheizt.“

Bergkamener Stromnetz bleibt in der Hand der GSW

Das Stromversorgungsnetz in Bergkamen bleibt auch über das Jahr 2014 hinaus fest in kommunaler Hand und zwar, wie bisher, bei den Gemeinschaftsstadtwerken Kamen, Bergkamen, Bönen.



Interessenten hatten sich nach der Ausschreibung des Konzessionsvertrags im Frühjahr zwei gemeldet. Ein ernsthaftes Angebot haben bis zum Stichtag 10. Mai nur die GSW abgegeben.

Jetzt werden Verhandlungen mit den GSW über den Inhalt des indikativen Angebotes aufgenommen und nach der Verhandlungsphase wird ein verbindliches Angebot von Seiten der GSW abzugeben sein“, erklärt 1. Beigeordneter Horst Mecklenbrauck. Bereits in der Julisitzung des Stadtrats soll über den Abschluss eines neuen Konzessionsvertrages für die nächsten 20 Jahre entschieden werden.

Beim Strom ist die Bewirtschaftung des Versorgungsnetzes wesentlich lukrativer als der eigentliche Verkauf des Stroms. Das die GSW den Konzessionsvertrag erhalten werden, stärkt das Kommunale Unternehmen. Finanziell profitiert davon auch die Stadt Bergkamen, also letztlich alle Bürgerinnen und Bürger, weil die Gewinne vor Ort bleiben.

DRK bietet Erste-Hilfe-Lehrgang an

Das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverein Bergkamen e.V., bietet am Wochenende 25. und 26. Mai jeweils von 9 bis 16 Uhr in seinen Räumen, Am Stadion 3 (am Hallenbad Bergkamen-Mitte) einen Erste-Hilfe-Lehrgang an.



Der Unkostenbeitrag für den Erste-Hilfe-Lehrgang beträgt 30 Euro. Der Personalausweis ist bitte mitzubringen. Interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich für den Lehrgang bei Frau May, Tel.: 02307/8 85 24, oder donnerstags von 10 bis 12 Uhr im DRK-Heim, Tel.: 02307/6 99 97, anmelden.

Weitere Termine und Ansprechpartner des Deutschen Roten Kreuzes, Ortsverein Bergkamen e.V., finden Sie im Internet unter „www.drk-bergkamen.de“.

Bürgermeister Roland Schäfer Schirmherr des für das Johannisfeuers am 29. Juni 2013

Das ganz besondere Fest für Jung und Alt, das Johannisfeuer am 29. Juni 2013, stößt nicht nur bei Weddinghofenern auf

positive Resonanz. Der Vorstand des Vereins „Wir in Weddinghofen“ besuchte jetzt den Bürgermeister und konnte ihn für die Schirmherrschaft für das Fest gewinnen.



„Wir in Weddinghofen“ beim Bürgermeister (v.l.) Roland Schäfer, Bärbel Guschall, Christian Weischede, Ramona Romahn und Christian Weischde, Ramona Romahn und Dirk Haverkamp.

Der Verein freut sich den Bürgermeister auch als Ehrenmitglied in den eigenen Reihen begrüßen zu dürfen. Aber der Verein möchte nicht nur ein schönes Fest gestalten – die musikalische Unterhaltung gestalten die Kindergärten und der Posaunenchor und für Essen und Trinken ist natürlich auch gesorgt – sondern neben dem schönen Miteinander auch einen möglichst hohen Gewinn generieren. Der Gewinn wird bei diesem Fest an die Kindergärten unseres Ortsteils weiter gereicht.

Mit zukünftigen Projekten, bei denen immer die Gemeinschaft Weddinghofens gefördert werden soll, fließen die Erlöse auch wieder in den Ortsteil zurück.

„Getreu dem Motto „Von uns – für uns“ laden wir alle Weddinghofener und Wohlgesinnte zum Johannisfeuer am 29. Juni 2013 ab 15.00 Uhr zum gemeinsamen Feiern und Fördern ein“, so Vorsitzender

Unfallflucht: Polizei sucht Blondine mit einem weißen Familienauto

Die Polizei sucht eine Blondine, die am vergangenen Montag gegen 13.25 Uhr auf der Töddinghauser Straße Höhe Turmkarkaden Richtung Westen in einem weißen Familienautor unterwegs war. Auf dem Fußgängerüberweg am Rathauskreisel fuhr sie ein 12-jähriges Mädchen an.

Wie die Polizei mitteilt, fuhr die 12-Jährige zunächst auf ihrem Fahrrad vom Busbahnhof in Richtung Töddinghauser Straße. Am Zebrastreifen vor dem Kreisverkehr stieg sie ab und schob ihr Rad über den Fußgängerüberweg. Dabei wurde sie von einem Auto angefahren, das aus Richtung Kaufland kam. Das Mädchen stürzte auf ihr Fahrrad, stand wieder auf und ging weiter zur Straßenmitte. Die unbekannte Fahrzeugführerin winkte der Schülerin zu und fuhr einfach weiter.

Das leicht verletzte Kind suchte später ein Krankenhaus zur ambulanten Behandlung auf. Die Fahrzeugführerin soll halblange, blonde Haare gehabt haben und fuhr ein weißes „Familienauto“. Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Gemischte Tüte: Erstmals rockt eine Band aus Russland im JZ Yellowstone

Am Freitag, 17. Mai, präsentiert das Konzertteam des JZ Yellowstones wieder einmal die musikalische „Gemischte Tüte“. Mit dabei erstmals eine Band aus Russland.

Gemischte Livetöne aus den Bereichen Alternative, Poppunk, Punkrock, Indie, Crossover und Emorock sind vertreten. Das Team des Jugendzentrums und das Independent-Label „Horror Business Records“ laden zu einem bunten Musikabend ein.



Die Scarlet Pills aus St. Petersburg/Russland

Scarlet Pills sind eine fünfköpfige Punkrockband aus Saint-Petersburg, Russland, die sich im Jahr 2007 gegründet hat. 2012 erschien das zweite Album „Colonial Parody“. Die Songs handeln von persönlichen Themen, die die Jugend bewegen. Man spricht eine Sprache mit der Zielgruppe. Die Songs verfügen über eine Leichtigkeit und gehen gut ins Ohr.

Die jungen und extrem aktiven Musiker Thomas Hackmann (Gesang/Gitarre), Florian Siemenroth (Gitarre/Gesang), Daniel Schmidt (Gitarre/Gesang), Andreas Wiese (Bass) und Felix Meier (Schlagzeug) glänzen durch eingängigen, melodischen Indiepop. Die Bergkamener Jungs von **Nothing but Rascals** mit Wahlheimat

Dortmund spielen Lieder von ihrer aktuellen CD und einige neue Songs.

Schützenhilfe von den Donots und den Toten Hosen

Seit seiner Gründung 2006 hat sich das junge Quartett **Dam I Am** um Sänger und Gitarrist Buschti mit zahllosen Liveshows, oft genug mit Größen wie The Real Mc Kenzies, Montreal oder Atlas Losing Grip eine stetig wachsende Gefolgschaft erspielt und auch von Musikerkollegen wie den Donots, Itchy Poopzkid oder H-Blockx moralische Unterstützung erfahren. Mit der CD „Madam In“ präsentiert die Band jetzt 13 Songs, die mit allen Wassern moderner Punkrock – Raffinesse gewaschen sind. Produziert wurden sie von Guido Knollmann (Donots), gemischt und gemastert von Toni Meloni (Caliban, Die Toten Hosen) in den Principal Studios. Mit frischem Popappeal finden sie den goldenen Weg zwischen melodischem US-Punkrock und stimmungsvollem Alternative-Rock und präsentieren eine unvergessliche Mitsing-Hymne nach der anderen. Dass diese junge Gang in jedem kleinen Club Stadionatmosphäre entfachen kann, wird beim anhören ihres Debüts komplett nachvollziehbar. Genau genommen kommen die Münsteraner meist frischer daher als ihre großen Vorbilder.

Harter Rock und Schmusesongs „made in Bergkamen“



Die Bergkamener
Jungs von Nothing
but Rascals mit
Wahlheimat
Dortmund

No Average ist eine junge Band aus Bergkamen, die seit 2009 in der jetzigen Formation existiert. Ihr Repertoire reicht von soften Schmusesongs bis hin zu kräftigen Hard Rock Songs und zeichnet sich nicht nur durch die fetzigen Gitarrensounds, dem stimmungsgeladenen Schlagzeug und der Stimme der Frontfrau aus, sondern ebenso durch die instrumentale Umsetzung der Songs der Band, die ihre Arbeit und ihre Experimentierfreudigkeit unterstreichen. Da sie nun ihr erstes Album "Breaking the Silence" aufnehmen, gilt es nun dieses zu präsentieren. Ihren Auftritt im Yellowstone möchten die jungen Musiker nutzen, um ihre ersten Aufnahmen zu feiern sowie als Sprungbrett für weitere Auftritte.

Basic Error, das sind vier Jungs im Alter von 17 bis 18 Jahren aus Unna, die zusammen jeden Keller und jede Bühne rocken wollen. 2008 entstand die Idee einer Band im Rahmen eines Musikprojektes. Schnell entstand jedoch der Spaß am Songwriting und seitdem stellen sie ihr Programm nur aus eigenen Songs zusammen. Und das bedeutet abwechslungsreicher, interessanter Alternative Rock. Allerdings finden sich auch viele andere Einflüsse wie Ska und Punk in ihren Songs.

Einlass ist um 19.00 Uhr, Beginn um 20.00 Uhr. Der Eintritt beträgt 5 €.